

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Die Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz (KKPKS), die Schweizerische Vereinigung Städtischer Polizeichefs (SVP), der Verband Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) und das Schweizerische Polizei-Institut (SPI) haben, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung *Polizist mit eidgenössischem Fachausweis/Polizistin mit eidgenössischem Fachausweis* eingereicht

Der Schweizerische Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, die Schweizerische Gesellschaft für Spitalhygiene und H+ Die Spitäler der Schweiz haben, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die höhere Fachprüfung *Fachexperte für Infektionsprävention im Gesundheitswesen mit eidgenössischem Diplom/Fachexpertin für Infektionsprävention im Gesundheitswesen mit eidgenössischem Diplom* eingereicht

Die Stiftung Schweizerisches Ausbildungszentrum für das Strafvollzugspersonal hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die höhere Fachprüfung *Justizvollzugsexperte mit eidgenössischem Diplom/Justizvollzugsexpertin mit eidgenössischem Diplom* eingereicht

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen:
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, Effingerstrasse 27, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

21. Februar 2012

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie